

Spitzwegerichkraut-Hustensirup PA

Sirup zum Einnehmen

Wirkstoff: Spitzwegerichkraut - Fluidextrakt

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss **Spitzwegerichkraut-Hustensirup PA** jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich die Symptome verschlimmern oder nach einer Woche keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Spitzwegerichkraut-Hustensirup PA und wofür wird er angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Spitzwegerichkraut-Hustensirup PA beachten?
3. Wie ist Spitzwegerichkraut-Hustensirup PA anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Spitzwegerichkraut-Hustensirup PA aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. Was ist Spitzwegerichkraut-Hustensirup PA und wofür wird er angewendet?

Spitzwegerichkraut-Hustensirup PA ist ein pflanzliches Arzneimittel bei Erkältungskrankheiten der Atemwege und wird angewendet zur Besserung der Beschwerden bei Erkältungskrankheiten der Atemwege.

2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Spitzwegerichkraut-Hustensirup PA beachten?

Spitzwegerichkraut-Hustensirup PA darf nicht angewendet werden, wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegenüber dem Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile von Spitzwegerichkraut-Hustensirup PA sind

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Spitzwegerichkraut-Hustensirup PA ist erforderlich:

Dieses Arzneimittel enthält Sucrose (Saccharose/Zucker).

Der häufige und dauernde Gebrauch von Spitzwegerichkraut-Hustensirup PA kann schädlich für die Zähne sein (Karies).

Bitte nehmen Sie Spitzwegerichkraut-Hustensirup PA erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Zuckerunverträglichkeit leiden.

10 ml enthalten ca. 6,99 g Sucrose (Saccharose/Zucker) entsprechend 0,58 Broteinheiten (BE), 5 ml enthalten ca. 3,5 g Sucrose (Saccharose/Zucker) entsprechend ca. 0,3 Broteinheiten (BE). Wenn Sie eine Diabetes-Diät einhalten müssen, sollten Sie dies berücksichtigen.

Bei länger andauernden Beschwerden, bei Atemnot, bei Fieber, bei eitrigem oder blutigem Auswurf sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Kinder:

Zur Anwendung bei Kleinkindern liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor.

Spitzwegerichkraut-Hustensirup PA soll deshalb bei Kleinkindern unter einem Jahr nicht angewendet werden.

Bei Anwendung von Spitzwegerichkraut-Hustensirup PA mit anderen Arzneimitteln:

Zu möglichen Wechselwirkungen liegen keine Untersuchungen vor.

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden bzw. vor kurzem angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Schwangerschaft und Stillzeit:

Spitzwegerichkraut-Hustensirup PA soll wegen nicht ausreichender Untersuchungen in Schwangerschaft und Stillzeit nicht angewendet werden.

3. Wie ist Spitzwegerichkraut-Hustensirup PA anzuwenden?

Nehmen Sie Spitzwegerichkraut-Hustensirup PA immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Soweit nicht anders verordnet, nehmen

Erwachsene und Heranwachsende ab 12 Jahren 3- bis 4-mal täglich 10 ml (entsprechend 3,75 - 5 g Spitzwegerichkraut) ein,

Kinder von 1-4 Jahren 2- bis 3-mal täglich 5 ml ein (entsprechend 1,25 – 1,875 g Spitzwegerichkraut),

Kinder von 5-11 Jahren 2- bis 3-mal täglich 10 ml (entsprechend 3,75 - 5 g Spitzwegerichkraut).

Eine einfache Dosierung wird mit dem beigegeführten, praktischen Messbecher ermöglicht.

Spitzwegerichkraut-Hustensirup PA kann bis zum Abklingen der Beschwerden angewendet werden. Bitte beachten Sie jedoch die Angaben unter "Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Spitzwegerichkraut-Hustensirup PA ist erforderlich".

Wenn Sie eine größere Menge Spitzwegerichkraut-Hustensirup PA eingenommen haben, als Sie sollten

benachrichtigen Sie bitte Ihren Arzt. Dieser kann über gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen entscheiden. Möglicherweise treten die unten aufgeführten Nebenwirkungen verstärkt auf.

Wenn Sie die Einnahme von Spitzwegerichkraut-Hustensirup PA vergessen haben

Wenn Sie zu wenig von Spitzwegerichkraut-Hustensirup PA eingenommen haben oder die Einnahme von Spitzwegerichkraut-Hustensirup PA vergessen haben, nehmen Sie beim nächsten Mal nicht etwa die doppelte Menge ein, sondern fahren Sie mit der Einnahme, wie von Ihrem Arzt verordnet oder in der Gebrauchsinformation beschrieben, fort.

Wenn Sie die Einnahme von Spitzwegerichkraut-Hustensirup PA abbrechen und die Behandlung vorzeitig beenden

Das Absetzen von Spitzwegerichkraut-Hustensirup PA ist in der Regel unbedenklich.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann Spitzwegerichkraut-Hustensirup PA Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Mögliche Nebenwirkungen

Es kann Durchfall auftreten.

Es kann zu Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut kommen.

Die Häufigkeit ist auf der Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar.

Bei Auftreten von Nebenwirkungen sollte das Präparat abgesetzt und ein Arzt aufgesucht werden. Dieser kann über den Schweregrad und gegebenenfalls erforderliche weitere Maßnahmen entscheiden.

Bei den ersten Anzeichen einer Überempfindlichkeitsreaktion darf Spitzwegerichkraut-Hustensirup PA nicht nochmals eingenommen werden.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben

sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, 53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen.

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Spitzwegerichkraut-Hustensirup PA aufzubewahren?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf der Faltschachtel und dem Flaschenetikett nach *Verwendbar bis* angegebenen Verfallsdatum nicht mehr verwenden. Das Verfallsdatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Aufbewahrungsbedingungen:

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Hinweis für die Haltbarkeit nach Anbruch:

Spitzwegerichkraut-Hustensirup PA ist nach Anbruch der Flasche noch 4 Monate haltbar.

6. Weitere Informationen

Zusammensetzung

10 ml Spitzwegerichkraut-Hustensirup PA enthalten:

Wirkstoff:

1,25 g Fluidextrakt aus Spitzwegerichkraut (1:1)

Auszugsmittel Ethanol 20 % (m/m)

Die sonstigen Bestandteile sind:

Zuckersirup 70 %, Propylenglycol, Sorbinsäure

Hinweis

Enthält 2,9 Vol. % Alkohol.

Diabetiker müssen den Zuckergehalt von 0,58 BE (Broteinheiten) je 10 ml (12,5 g) und ca. 0,3 BE je 5 ml (6,25 g) beachten.

Wie Spitzwegerichkraut-Hustensirup PA aussieht und Inhalt der Packung:

Spitzwegerichkraut-Hustensirup PA ist eine braune Flüssigkeit, die in Originalpackungen mit 250 ml Sirup zum Einnehmen erhältlich ist.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Pharma Aldenhoven GmbH & Co. KG, Industriestr. 6, 52457 Aldenhoven

[bei Mitvertrieb]

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

Name und Anschrift des/der gemeldeten Mitvertreibers/Herstellers.

[oder Alternativ]

Pharmazeutischer Unternehmer

Name und Anschrift des/der gemeldeten Mitvertreibers.

Hersteller

Name und Anschrift des gemeldeten Herstellers.

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im Oktober 2013.